

INTERNATIONAL MARITIME JOURNAL

08 | 2020

SCHIFFFAHRT | **SHIPPING**

Flaggen & Flotten Port State Control Seefracht-Speditionen

SCHIFFSTECHNIK | SHIP TECHNOLOGY

HANSA-Report Klassifikation Reparatur & Umbau **Augmented & Virtual Reality**

HÄFEN | **OFFSHORE**

Offshore-Häfen **HANSA Port-Hub** Windforce 2020



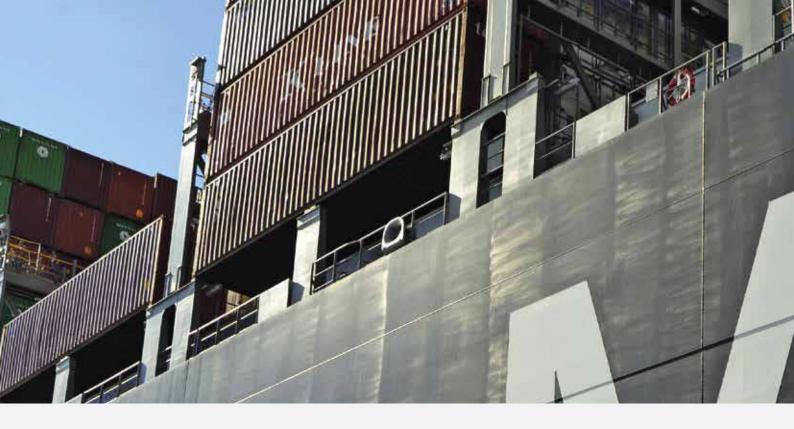
ISSN 0017-7504 | C 3503 E | € 14,80

www.hansa-online.de



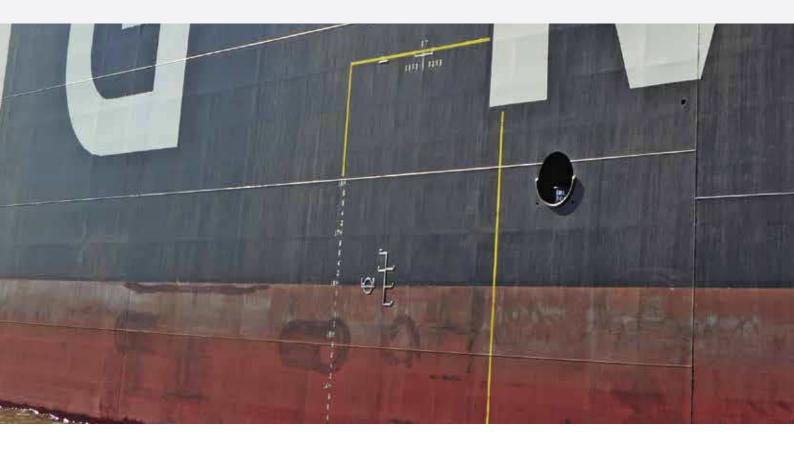
IRI International Registries GmbH

in affiliation with the Marshall Islands Maritime & Corporate Administrators



IACS ist offen für Wandel und Neuzugänge

Angesichts der großen Herausforderungen für die Schifffahrt sollten Klassifikationsgesellschaften die Zusammenarbeit ausbauen, meint ihr Weltverband IACS. Chairman Arun Sharma sieht Potenziale, bei der Digitalisierung aber auch Grenzen. *Von Michael Meyer*



So schmerzhaft die »Corona«-Einschnitte auch sein mögen, ist Sharma dennoch nicht unzufrieden mit der Arbeit des Verbands in den vergangenen Wochen und Monaten. Man war in engem Kontakt mit der Internationalen Schifffahrtsorganisation IMO und hat die Corona-Taskforce aufgesetzt, um die Schifffahrt und die Arbeit der Klassifikationsgesellschaften so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Letztlich wurde die Grundlage für Inspektionen aus der Ferne gelegt. »Die Kooperation zwischen den Klassifikationsgesellschaften und den Flaggenstaaten lief sehr gut. Ich sehe keinen Grund dafür, dass es für den weiteren Verlauf der Pandemie nicht weiter gut funktionieren sollte«, sagt Sharma im Gespräch mit der HANSA.

Für eine Abschätzung der langfristigen Auswirkungen der Krise sei es noch zu früh. Dass die IMO die IACS-Empfehlungen in einem Rundschreiben an die Flaggenstaaten umgesetzt hat, wertet der Verbandschef als Erfolg. Die Interim-Maßnahmen werde man im Rückblick sicher als zufriedenstellend bewerten.

Der Rückgriff auf virtuelle Inspektionen ist seiner Ansicht nach jedoch kein »Gold-Standard«. Der ehemalige Seefahrer sagt: »Ich finde, man muss Dinge auch vor Ort sehen und anfassen können.«

Dabei spielen auch die nächsten »Game Changer« für die Schifffahrt eine Rolle. Nach der seit Januar geltenden Obergrenze für Schwefel im Abgas dürfte die bis 2050 anstehende Dekarbonisierung der Branche eine noch größere Hürde werden. Hinzu kommen die Entwicklung zur datengestützten Regulierung und zur Frage, ob und wie Inspektionen künftig nach zeitlichen oder zustandsbasierten Variablen angesetzt werden.

»Zu all diesen Fragen wird sich die Technologie stark ändern und weiterentwickeln. Klassifikationsgesellschaften müssen natürlich immer auf dem neuesten Stand sein und die Entwicklung mitgestalten, damit die Technik sicher und regelkonform ist«, sagt Sharma.

Dafür soll sich auch die Arbeit der Klassifikationsgesellschaften wandeln – nicht zuletzt im Verband. Der Vorsitzende der indischen Klasse IR Class sieht entsprechenden Bedarf an mehr Kooperation, sowohl zwischen den Klassifikationen als auch zwischen dem Verband und anderen Schifffahrtsorganisationen, etwa mit Reedern und Versicherern. So könne man besser und schneller auf neue Trends reagieren. »In dieser Hinsicht wird sich auch die IACS-Arbeit anpassen müssen, etwa in der



IACS-Chairman Arun Sharma

Frage nach einem Modus, wie wir unsere Expertise noch besser teilen können.« Alle Mitglieder müssten mehr Knowhow einbringen. »Unser Ansatz wird sich anpassen müssen und ich den-

ke, das wird auch passieren.«

Eine Möglichkeit für eine umfangreichere Sammlung von Expertise ist die Aufstockung des Verbands. Aktuell hat IACS zwölf Mitglieder. Sharma zeigt sich offen für eine Ausdehnung: »Es geht letzt-

lich um die Qualität einer Klassifikation. Das ist allerdings um Geben und Nehmen. Wenn man aus einer Mitgliedschaft Nutzen ziehen will, muss man auch etwas einbringen.«

Seiner Einschätzung nach würde es in der Branche keine Einwände geben, sollten weitere Klassen ihre Expertise einbringen wollen. Er selbst würde es jedenfalls gutheißen: »Ich würde mich freuen. Man sollte bedenken, dass ein großer Teil der Weltflotte noch immer nicht von IACS abgedeckt wird. Warum sollten wir nicht die Möglichkeit wahrnehmen, unsere Qualitätsstandards auf weitere Teile der Flotte auszudehnen«?



ClassNK is a ship classification society dedicated to safer, cleaner seas. We offer diverse technical services including the survey and classification of ships and marine structures, statutory surveys performed on behalf of more than 110 flag States, management system certifications based on ISO and other international standards to help our clients safeguard ships, their crews, and their cargo, while protecting the marine environment.



Top 10 der klassifizierten Flotte, Anzahl Schiffe

	Oil Tanker			Bulker			General Cargo			Special			Non-Cargo		
	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18
DNV GL	1140	1120	1163	1127	1127	1101	3035	3159	3290	1000	1005	1016	2333	2364	2421
ClassNK	835	824	829	4158	4033	4019	1430	1438	1458	1526	1512	1477	568	584	625
BV	670	657	663	1144	1086	1026	1601	1597	1650	972	933	910	3373	3415	3291
ABS	1506	1488	1442	1137	1076	1069	739	726	728	480	459	449	3354	3511	3736
LR	1265	1240	1229	1255	1261	1230	1146	1113	1128	744	729	731	2401	2299	2280
CCS	873	832	592	1629	1548	1392	884	814	753	420	431	404	1516	1513	1116
RINA	442	419	401	360	332	330	816	719	710	259	257	233	1893	1771	1561
KR	304	315	321	508	496	500	554	545	537	614	600	588	424	432	434
RMRS	297	311	321	38	32	37	745	757	789	366	363	358	906	902	897
IR	153	138	136	77	75	80	441	426	426	48	46	42	697	671	646

Top 10 der klassifizierten Flotte, in Mio. GT

	Oil Tanker			Bulker			General Cargo			Special			Non-Cargo		
	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18	Juni 20	Juni 19	Juni 18
DNV GL	63	59,9	63	49,6	48,3	46,7	103,3	104	105,3	32,2	31,8	31,1	27,5	27,3	27,4
ClassNK	30,1	29,2	28,1	164,9	158,6	158,2	30,1	30	28,2	35,5	34,7	33,4	0,7	0,7	0,7
ABS	93,9	93,4	90,3	60,1	56,7	56,2	46,6	45,4	43,8	22	20,5	19,1	20,7	21,4	21,8
LR	73,1	70,4	69,4	58,3	58,1	55,4	44,8	42	39,9	31,1	30,2	29,6	17,4	16,5	16,3
BV	20,8	20,1	20,3	46	43,4	40,5	24,5	24	23,9	16,9	15,2	14,1	13,7	13,2	12,3
CCS	27	25,8	21	68	63	55	25	22,2	18,7	5,2	5,1	4,8	6	6	5,6
KR	12,9	12,6	12,5	29,4	28,3	28,6	9,5	9,2	8,7	13,2	12,7	12,7	0,9	1	0,9
RINA	8	7,6	6,7	12,4	11,7	11,8	10	9,4	9,7	2,6	2,5	2,2	9,2	8,7	7,3
RMRS	2,9	2,7	2,4	0,7	0,6	0,7	2,8	2,8	3	3,9	3,6	2,7	1,8	1,7	1,3
IR	5,5	5,2	5,6	2,7	2,7	2,8	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1	1,1	1,1

© Clarksons Research/ HANSA



